

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 309.

Montag den 5. November.

1855.

Bekanntmachung und Erinnerung.

Die von Grundstücken, Miethen und verschiedenen Luxusgegenständen zum hiesigen Stadtschulden-Zilungsfonds zu entrichtenden Abgaben sind auf den jetzigen November-Termin ebenfalls nur nach dem bisherigen Verhältnisse abzuführen.

Wie wir daher erwarten können, daß die Entrichtung derselben ohne allen Rückstand erfolgen werde, so haben wir zugleich die unverweilte Berichtigung der noch auf frühere Termine ausstehenden Reste hierdurch in Erinnerung zu bringen, indem unterbleibenden Falls gegen die Restanten nunmehr die vorgeschriebenen executivischen Maßregeln in Anwendung kommen müßten.

Leipzig, am 3. November 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel behufs der Erwählung von 218 Wahlmännern für die Ergänzungswahl der Herren Stadtverordneten und Ersatzmänner sind die Tage des

5., 6. und 7. November d. J.

Vormittags von 9 bis 12^{1/2} und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr festgesetzt worden und es haben sich die Stimmberechtigten innerhalb dieser Zeit vor der Wahldeputation in der ersten Etage der alten Waage bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben.

Leipzig, den 2. November 1855.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

Stadt-Theater. Abonnement suspendu.

Zum Besten des Theater-Pensions-Fonds.

Zum ersten Male:

Bernhard von Weimar.

Geschichtliches Trauerspiel in 5 Acten von Wilhelm Genast.

Personen:

Bernhard, Herzog von Sachsen-Weimar,	Herr Bengel.
Generalmajor von Erlach,	Herr Stürmer.
Oberst Wolmar von Rosen,	Herr v. Dithgraben.
Rittmeister Starrschebell,	Herr Denzin.
Gunn von Ferenb,	Herr Paw.
Graf Guébriant, Befehlshaber der französischen	Herr Böckel.
Hülfsstruppen beim Heere des Herzogs,	Herr Laddey.
Armand du Pleffis, Cardinal, Herzog v. Richelieu,	Frau Wohlhabt.
Marie von Vignerot, verwitwete Herzogin von	Herr Pauli.
Aligillon, seine Nichte,	Herr Saalbach.
Pater Joseph,	Fräul. Huber.
Herzog Heinrich Koban,	Fräul. Franke.
Herzogin Koban,	Herr Behr.
Elise, ihre Tochter,	Herr Kurt.
Duca Savelli, General-Feld-	Herr Werner.
marshall,	Herr Carnor.
General v. Reinach, Comman-	Herr Niebig.
dant in Dreifach,	Herr Streng.
Graf Johann v. Berth, General	Fräul. Kallburg.
Oberst Henderson,	
Der Bürgermeister von Dreifach,	
Der englische Gesandte,	
Ein Page	

Ein weimarischer Wachtmeister	Herr Nobes.
Ein kaiserlicher Wachtmeister	Herr Gillis.
Ein alter Bauer	Herr Bassmann.
Ein Bauer mädchen	Fräul. Grondona II.
Erster Diener des Herzogs Bernhard von	Herr Scheibe.
Zweiter Weimar,	Herr Schneider.
Officiere. Abgeordnete. Diener. Soldaten. Volk.	

Ort und Zeit der Handlung. 1. Act: die Gustavsburg bei Lorsch (1634); 2. Act: Paris (1637); 3. Act: Zwingen; in und vor Rheinfelde; vor Dreifach (1639); 4. Act: Paris und Pontarlier (1639); 5. Act: Neuenburg am Rhein (1639).

Die Mitbesorgung der Caffengeschäfte hat Herr F. A. R. Strube (Firma: Th. Strube & Sohn) gütigst übernommen.

Feribilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Einlaß halb 8 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Sächs. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr und Mittags 12 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich früh 7 Uhr 30 M. und Nachm. 2 Uhr 30 M. von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

C. Bomsig, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. J. Rahms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Elise.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von C. Schanz ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Photographen J. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hof hinter 1. Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei T. Teichmann, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.